

Uni Gießen nähert sich nach Hacker-Attacke wieder dem Normalbetrieb

Aufgrund eines IT-Sicherheitsvorfalls war die Universität Gießen um Weihnachten 2019 zeitweise komplett offline. Nun gehen erste Dienste wieder online.

Lesezeit: 1 Min.  In Pocket speichern

   55





(Bild: dpa, Oliver Berg)

06.01.2020 14:19 Uhr

Von Dennis Schirmacher

Die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) erholt sich Schritt für Schritt von einer heftigen Hacker-Attacke. Am heutigen Montag geht die Lehrplattform Stud.IP wieder online. Die Homepage, das Prüfungsverwaltungssystem und digitale Systeme der Universitätsbibliothek sollen in Kürze folgen. Dafür arbeiten IT-Spezialisten quasi seit Weihnachten ohne Unterbrechung durch.

Der Lehrbetrieb soll sich in den kommenden Tagen und Wochen erheblich normalisieren. Wie einer aktuellen Meldung der Uni zu entnehmen ist, konnte die Verwaltung vor Weihnachten für rund 60 Prozent der Mitarbeiter und Studierenden neue Passwörter vergeben. Am kommenden Montag soll eine weitere Kennwort-Vergabe stattfinden. Insgesamt wurden 38.000 Passwörter zurückgesetzt.

Zu diesem Zeitpunkt sollen auch noch weitere Dienste wieder online gehen. Der vollständige Zugang zum JLU-Netz und dem Internet soll aber erst später folgen. Da die Reparaturarbeiten noch nicht komplett abgeschlossen sind, soll der Zugriff auf interne Windowslaufwerke

voraussichtlich erst im Februar möglich sein.

Gut reagiert

Am 8. Dezember 2019 wurde die Attacke entdeckt und die Admins der JLU fuhren alle Server runter. Da war der Schädling – vermutlich Emotet – zwar schon im System, durch das Herunterfahren konnten aber alle wissenschaftlichen Daten und die Datenbestände der Verwaltung geschützt werden, versichert ein Sprecher der Hochschule. Seitdem läuft der Lehr- und Forschungsbetrieb in einem Notfallmodus.

Um dem Schadcode auf die Spur zu kommen, setzt die JLU unter anderem auf eine mit Yara-Regeln erweiterte Version des c't-Sicherheitstool Desinfec't. Das Linux-System startet direkt von einem USB-Stick und bringt vier Viren-Scanner mit, die ein inaktives Windows untersuchen. Das Tool hat es sogar in die Hymne der Uni geschafft und Studierende singen in einem Video ab Minute 1:25 "Can you teach me how to Desinfec't". (des)

 Kommentare lesen (55)

Zur Startseite

MEHR ZUM THEMA

DESINFECT

EMOTET

HACKING

MALWARE

TROJANER

TEILE DIESEN BEITRAG



Kurzlink: <https://heise.de/-4628715>



Immer mehr Wissen. Das digitale Abo für IT und Technik.

Ratgeber

Audio-Video-Receiver: So finden Sie die passende Zentrale für Ihr Heimkino

  114

Test

Ratgeber

Test

Sechs kostenlose Bildverwaltungsprogramme für Windows im Vergleich

Kostenlose Bildverwaltungsprogramme leisten mehr als Windows-Bordmittel und decken den Bedarf von Privatanwendern: Sie bringen Ordnung in die Fotosammlung.

heise   19  c't Magazin

IT-Gehaltsübersicht: Marktübliche Gehälter in der IT-Branche

Die IT-Branche braucht dringend Fachkräfte. Das sorgt für gute Gehälter. Erfreulich für Fachleute auf Jobsuche – auch wenn das Gehalt gar nicht vorrangig ist.

heise   219  c't Magazin

Smarte Lampen mit WLAN: Intelligente Beleuchtung fürs smarte Heim

heise   9

Ratgeber

Mobile Router und Surfsticks für Urlaub und Auto

heise   16

 **heise online** Top-News der Redaktion von heise online

[Zur heise online Startseite »](#)

Garmin

Als kostenloser Download

Microsoft Flight Simulator

Blender

Reparaturarbeiten nach Ransomware-Attacke

Nach der von Garmin erst nach mehreren Tagen bestätigten Cyber-Attacke laufen die Systeme langsam wieder an.

🗨 59

Hacker verteilt Millionen von Nutzerdaten aus 18 Leaks

Achtung: Sensible Nutzerdaten aus Leaks der vergangenen Monate stehen zum Gratis-Download in einem Untergrundforum.

🗨 24 | Security

Ultimative Immersion dank VR-Modus, SDK für alle

Schreibtisch-Piloten können ihre Multimonitor-Setups bald abbauen: Der Flight Simulator wird VR-Brillen unterstützen und dank offenem SDK auch Zusatzinhalte.

🗨 113

Microsoft wird zum Sponsor des freien Grafikprogramms

Microsoft wird Corporate Gold Member in Blenders Stiftung und beteiligt sich damit an der Finanzierung des 3D-Grafikprogramms.

🗨 88

Anzeige

↑ nach oben

Alle Angebote

IT News

Newsticker

heise Developer

heise Netze

heise Open Source

heise Security

Online-Magazine

heise+

Telepolis

heise Autos

TechStage

tipps+tricks

Magazine

c't

iX

Technology Review

c't Fotografie

Mac & i

Make

 im Browser lesen

Services

Stellenmarkt heise Jobs

heise Download

Preisvergleich

Whitepaper/Webcasts

DSL-Vergleich

Netzwerk-Tools

Spielen bei Heise

Loseblattwerke

iMonitor

IT-Markt

Heise Medien

heise shop

Artikel-Archiv



Abo

Veranstaltungen

Arbeiten bei Heise

Mediadaten

Presse

 Newsletter  heise-Bot  Push-Nachrichten

[Datenschutzhinweis](#) [Impressum](#) [Kontakt](#) 2818272

Content Management by **InterRed** Hosted by Plus.line Copyright © 2020 Heise Medien